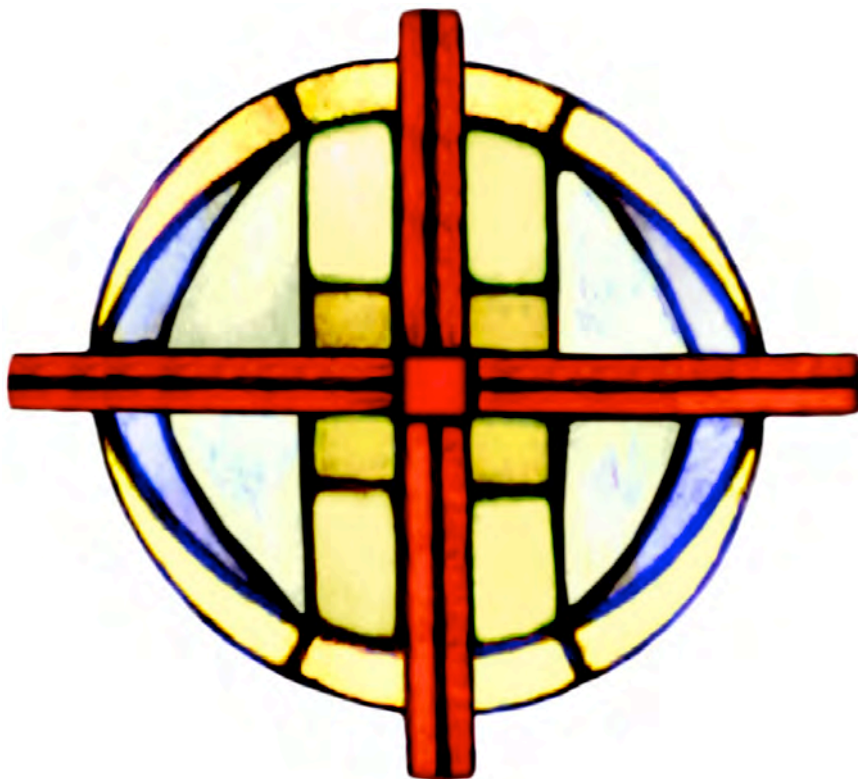


Katholische Propsteigemeinde

# St. Johann

mit den Kirchen **St. Johann** und **St. Elisabeth** in Bremen



## Pfarrbrief für die Osterzeit 2010

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder!

In der Osternacht wird die Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche entzündet mit den deutenden Worten:

„Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega.

Sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte uns und bewahre uns Christus, der Herr. Amen.

Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“

Die entzündete Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen.

Alle Gottesdienstmitfeiernden entzünden an der Osterkerze, dem Symbol für den auferstandenen Herrn, kleine Kerzen, so dass die ganze Kirche vom Kerzenlicht erleuchtet wird. Wir feiern: Christus ist auferstanden und erleuchtet das Dunkel. Wir dürfen uns „anstecken“ lassen und selber zu Trägern des österlichen Lichtes werden.

Allen Mitgliedern der Propsteigemeinde wünschen wir eine gesegnete Vorbereitungszeit auf das Osterfest, Freude im Glauben an die Auferstehung und Hoffnung, die zum Tätigsein aus dem Glauben ermutigt.

Pastorales Team St. Johann

**Das pastorale Team & Sekretärinnen der Propsteigemeinde St. Johann wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!**



*Pfr. Bernhard Lintker*

*Christine Kirchner, Sekretärin*

*Propst Dr. Martin Schomaker*

*Gem.-Ref. Jutta Sievers*

*Jolanta Zimmer, Sekretärin*

*Past.-Ref. Anja Egbers*

## Rückblick in das Jahr 2009

Das ganze Jahr hindurch trafen sich die Senioren montags und mittwochs im Pfarrheim von St. Johann und donnerstags in St. Elisabeth. Kartenspielen, singen, erzählen u.s.w. in bunter Folge war unser Programm. Dazu die Sommerausflüge und ein Besinnungstag im Haus Hügel, in Lesum. Unvergessen ist auch die Reise im Mai ins gastliche Kirchhündem im Sauerland. So haben die Senioren einen festen Ort im Gemeindeleben – und das ist gut so.

Erika Groll

### Jahresrückblick aus der Sicht der Gemeindejugend

Ein weiteres, ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Mit vielen tollen Aktionen für uns und andere konnten wir das Gemeindeleben abwechslungsreich mitgestalten.

Nach unserem Neujahrsempfang führen wir auf unseren Klausurtag zwecks Jahresplanung. Diese Klausurtagung ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Gruppenleiterarbeit, weil sich gezeigt hat, dass die monatlichen Treffen nicht ausreichen, um mit genügend Weitblick durchs Jahr zu gehen.

Die letzte Woche der Fastenzeit verbrachten einige von uns im Pfarrheim. „Bed and Breakfast – WG auf Probe“ hieß die ganze Aktion. Eine tolle Erfahrung, welche wir auch in diesem Jahr gerne wieder anbieten möchten.

Weiter ging es im Sommer mit den Freizeiten. Die Kinderfreizeit ging letztes Jahr nach Salem in die Nähe von Ratzeburg. 10 Tage unterhielten 10 Gruppenleiter 43 Kinder auf das Beste.

Leider nicht zeitgleich (der sehr frühe Ferienbeginn ließ sich nicht mit den universitären Verpflichtungen der Gruppenleiter vereinbaren) startete die Jugendfreizeit zu einer Radtour durch Mecklenburg Vorpommern.

Der Herbst war geprägt durch Wochenendaktionen mit Messdienern, Kindern aller Art und Jugendlichen, die von den Gruppenleitern auf das Beste kulinarisch und spielerisch versorgt wurden. Wir freuen uns, zwölf neue Jugendliche als Gruppenleiter in unserer Runde begrüßen zu dürfen, die sich bei diesen Aktionen schon wacker geschlagen haben.

Natürlich können wir nicht alle Aktionen, an denen wir beteiligt waren, aufzählen, sonst wäre dieser Pfarrbrief eine Chronik unseres Schaffens geworden. Wann immer in der Gemeinde Hilfe und Arbeitskraft gebraucht wurden haben, auch Mitglieder unserer Runde mit angepackt: Sei es beim Ehrenamtlichenempfang, bei den Vorbereitungen zur katholischen Meile im Rahmen des Kirchentages oder beim Tannenbaumabschmücken.

Wir möchten an dieser Stelle allen Menschen der Gemeinde danken, dass sie uns immer wieder mit einbinden und uns so die Chance eröffnen, an einem aktiven Gemeindeleben teilzunehmen! Ohne ihre Hilfe und Fürsprache wäre das für eine Gruppe junger Menschen ungleich schwerer!

In diesem Sinne, auf ein erfolgreiches Jahr 2010 und eine weiterhin gute, generationensübergreifende Zusammenarbeit.

Ihre Gruppenleiterrunde  
Sebastian Tönjes

### SkF und Caritas bieten im Rosenak-Haus ihre Dienste an

Seit Ende November ist das Rosenak-Haus in der Kolpingstraße 7 im Schnoor wieder mit Leben gefüllt. Das Haus wurde 2009 vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V., Ortsverein Bremen, und dem Caritasverband Bremen e.V. gekauft und renoviert. Im Rosenak-Haus sind die Kleiderkammern von SkF und Caritas zusammengezogen. Die Kinderkleiderkammer des SkF bietet Schwangeren und jungen Familien in schwierigen finanziellen Lebenssituationen die Möglichkeit, gegen eine Schutzgebühr gebrauchte Erstausstattung sowie Kleidung für Kleinkinder günstig zu erwerben. Die Kleiderkammer der Caritas für Erwachsene gibt Kleidung ebenfalls gegen eine Schutzgebühr aus. Gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene kann in der Kleiderkammern direkt in der Kolpingstraße 7 abgegeben werden. Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Darüber hinaus wird weiterhin von montags bis freitags, von 8:30 – 16 Uhr im Caritas-Zentrum Bremen in der Georg - Gröning Str. 55 Bekleidung angenommen.

Sie erreichen alle Beratungsdienste der Caritas unter der Telefonnummer: 0421 – 2007 430, oder in der Kolpingstr. 7, montags – freitags von 9 – 12 Uhr. Mehr Informationen über die einzelnen Angebote finden Sie unter: [www.skf-bremen.de](http://www.skf-bremen.de)  
[www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)

Das Rosenak-Haus hat seinen Namen vom ehemaligen Bremer Rabbiner Leopold Rosenak. Es liegt direkt neben dem Standort der ehemaligen Synagoge, die in der Pogromnacht im November 1938 von den Nationalsozialisten zerstört wurde. Anfang Dezember wurden die Kellergewölbe und ein Büroraum dem Rosenak-Verein zur Nutzung zur Verfügung gestellt, der dort nach und nach eine lebendige Erinnerungsstätte unter dem Motto „Erinnern, aufklären, begegnen“ einrichtet. Eine feierliche Eröffnung des Rosenak-Hauses wird Mitte März stattfinden, wenn die Renovierungsmaßnahmen im Kellergewölbe abgeschlossen sind. Die Stadt hat eine Bezuschussung für die Errichtung der Gedenkstätte bereits zugesagt.



**caritas Bremen**

**Caritas-Ambulante Pflege  
gGmbH**

**Zuhause in guten Händen.**

**365 Tage persönlich  
erreichbar.**

Tel.: 0421 / 2 23 24 - 0  
Fax: 0421 / 2 23 24 - 44  
[ambulante.pflege@caritas-bremen.de](mailto:ambulante.pflege@caritas-bremen.de)  
[www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)

## **Neues aus Timor Leste**

Unser Gemeindeprojekt für Ost-Timor (Timor Leste) beginnt nun Formen anzunehmen. Geplant ist, in dem Ort Triloka Waschhäuser zu errichten, um die Hygienesituation zu verbessern. Der Grundstein für das erste Haus ist, nachdem auch die neuen Dorfoberhäupter zugestimmt haben, auf dem Gelände der dortigen Gesundheitsstation gelegt. Wir alle hatten ja im Zuge der Schweinegrippe erneut lernen dürfen, wie wichtig allein schon saubere Hände (Liman Mos) für die Gesundheit sind.

Und wenn man den Bogen etwas weiter spannen will, ist die öffentliche Gesundheit eine Grundnotwendigkeit für ein funktionierendes



*Besuch aus Timor Leste. Inge Lempp im Atrium Kirche, April 2009.*

Gemeinwesen - gerade in einer so jungen und labilen Demokratie wie Timor Leste.

Einige Mitglieder der Stiftung des Barmherzigen Krokodils waren für eine Ausbildung auf Bali, bei der Sie die Installation und Wartung der Wasserversorgung erlernt haben, so dass deren Bau und Nutzung von den Einheimischen betrieben werden kann.

2010 gehen wir nun in das dritte Jahr der Förderung dieses Projektes und hoffen, dass es ebenso erfolgreich sein wird, wie die beiden vorherigen.

Auf dem Stand der Eine-Welt-Aktion gibt es mittlerweile Waren aus Timor Leste zu kaufen, die in einem Modellprojekt der Canossianer-Schwwestern in Baucau hergestellt werden. Natürlich werden dort auch noch weitere Waren aus fairem Handel monatlich nach den Gottesdiensten in St. Johann und St. Elisabeth angeboten.

### **Ansprechpartner:**

Diana & Jens Kemper

Email: [jekem@tinseltown.de](mailto:jekem@tinseltown.de)

### **Spendenkonto:**

Propsteigemeinde St. Johann

Kontonummer 102-4256

Bankleitzahl 29050101

Sparkasse Bremen

Kennwort: Ost-Timor

## Bremer Treff

Tel.: 32 16 26, [www.kirche-bremen.de](http://www.kirche-bremen.de)



Der „Bremer Treff“, ist eine christliche Begegnungsstätte am Altenwall 29/Ecke Tiefer. Seit 20 Jahren gibt es diese Begegnungsstätte mitten in Bremen in unmittelbarer Nachbarschaft von St. Johann. Das Jubiläum zum 20 jährigem Bestehen wurde mit einem Festprogramm im September gefeiert. Es gab einen Tag der Begegnung im Bremer Treff, einen Empfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Vertreter aus den Gemeinden und einen ökumenischen Gottesdienst im St. Petri Dom. Zum Bremer Treff kommen Menschen, die in eine Notsituation geraten sind. Das können soziale, finanzielle oder seelische Gründe sein. Im Bremer Treff sind diese Menschen willkommen. Hier können sie andere Menschen treffen, miteinander sprechen, fernsehen oder spielen. Es gibt auch die Möglichkeit zur Beratung durch hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter. Außerdem kann man hier duschen und Wäsche waschen. Und die Gäste können einmal am Tag für einen günstigen Betrag warm essen. Dabei geht keiner hungrig nach

Hause. Denn auch derjenige, der kein Geld hat, bekommt Tee, Brote oder eine Suppe zu essen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, sich bei den evangelischen Innenstadtgemeinden und in unserer Gemeinde St. Johann einen Gutschein für ein warmes Essen zu besorgen.

Von Anfang an unterstützt unsere Gemeinde St. Johann diese sozialdiakonische Einrichtung durch die Ausgabe von Essensgutscheinen, die Mitarbeit im Vorstand und im ehrenamtlichen Team, die Gestaltung der monatlichen Andachten und seit 10 Jahren als ordentliches Mitglied des Vereins, der den Bremer Treff unterhält.

Der Bremer Treff ist ein Ort, an dem die ökumenische Zusammenarbeit vorbildlich gelingt. Und ein Ort an dem deutlich wird, dass die Sorge um die Hilfsbedürftigen in unserer Gesellschaft eine zentrale Aufgabe der Kirche ist.

Dieter Wekenborg



## Der Diakon – im Dienst an den Armen

Am Samstag, den 20. März 2010, werden um 9:30 Uhr im Osnabrücker Dom drei Priesteramtskandidaten zu Diakonen geweiht. Nach einem fünfjährigen Theologiestudium haben sich die Priesteramtskandidaten seit Oktober 2009 auf die Diakonenweihe vorbereitet. Nach der Weihe werden sie zunächst am Dom Dienst tun. Anschließend – von Mitte April bis Ostern 2011 – leben sie in einer Pfarrgemeinde und verstärken das pastorale Team vor Ort. Die Priesterweihe ist dann für den Samstag vor Pfingsten 2011 vorgesehen.

Einer der Weihekandidaten, Herr Markus Brinker, hat in der Propsteigemeinde St. Johann ein mehrmonatiges Gemeinde- und Schulpraktikum gemacht und ist noch vielen Gemeindegmitgliedern bekannt. Ein anderer Weihekandidat, Herr Detlef Perk, wird in unserer Propsteigemeinde seine Diakonatszeit gestalten. Er wird in der Propstei wohnen und in verschiedenen Aufgabenbereichen Verantwortung übernehmen. Nach Ostern wird er sich im „informiert“ vorstellen.

Am Samstag, den 24. April 2010, werden um 9:30 Uhr im Osnabrücker Dom elf Männer die Diakonenweihe empfangen und als „Ständige Diakone“ in den Pfarreien, in denen sie jetzt schon leben, in der Pastoral mitarbeiten. In einer mehrjährigen Ausbildungszeit parallel zur Berufstätigkeit bereiten sich die Kandidaten durch

Studium und Praktika auf ihre Aufgabe in der Kirche vor. Zu den Weihekandidaten gehört aus unserer Propsteigemeinde Herr Dieter Wekenborg, der die Beratungsstelle „Offene Tür“ leitet und sich ehrenamtlich u. a. für den Bremer Treff und den Diakoniewausschuss des Pfarrgemeinderates engagiert. Herr Wekenborg wird hauptberuflich weiterhin die „Offene Tür“ leiten – als Diakon in der Arbeitswelt - und mit einem klar umschriebenen Zeitumfang als Diakon in der Propsteipfarrei mitwirken.

Die erste Aufgabe des Diakons besteht im Dienst an den Armen. In der Liturgie übernehmen Diakone verschiedene Tätigkeiten: sie spenden das Sakrament der Taufe, leiten Bestattungsgottesdienste, assistieren bei der Trauung.

Die Diakone erinnern die gesamte Gemeinde daran, dass uns in den Armen Christus begegnet. So machen die Diakone durch ihren Dienst den untrennbaren Zusammenhang von Gottes- und Nächstenliebe erfahrbar.

Propst Dr. M. Schomaker

**WINTER**  
*Ans Leben erinnern*  
**Steinbildhauerei-Friedhofsgärtnerei**

**Für alle Bremer Friedhöfe und umzu**

Walle: 0421/61 33 35	Huchting/Stuhr: 0421/56 10 25
HB-Nord: 0421/62 87 88	Buntentor/Huckelriede: 0421/55 52 42
Riensberg: 0421/21 35 50	Woltmershausen und
Osterholz: 0421/45 18 38	Rabblinghausen: 0170/503 34 12

### Wallfahrt

Das Wallfahrten hat spätestens, seit Hape Kerkeling sich aufmachte und „dann mal weg war“, Konjunktur. Nun braucht es nicht gleich nach Santiago zu gehen, auch im Umkreis von Bremen gibt es Orte, zu denen sich eine Wallfahrt lohnt. So waren wir 2008 in Hude bei der ältesten Elisabeth-Kirche der Welt, und im letzten Jahr führte uns unsere Tagewallfahrt nach Wildeshausen. In guter Erinnerung sind uns u.a. die herzliche Aufnahme durch die katholische Gemeinde vor Ort und die beeindruckende Führung durch die Alexanderkirche.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns auf den Weg machen. Am **Sams- tag, den 28. August 2010**, fahren und wandern wir auf den Spuren des Heiligen Willehad in die Wesermarsch, nach Brake und Berne. Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie doch mit! Anmeldungen Im Pfarrbüro.

### Gemeindereise

So wollen wir uns in diesem Jahr wieder auf den Weg machen und zwar vom 3.-10. September 2010 nach Parchim in Mecklenburg-Vorpommern. Im Edith-Stein-Haus, dem Bildungshaus des Erzbischöflichen Amtes Schwerin werden wir wohnen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. DZ 435,- € und EZ 481,- €.

### Ökumene in Hastedt

Bibelwoche, Weltgebetstag, Exerziten im Alltag, Herbstseminar, Offener Adventskalender..... diese Veranstaltungen sind ein fester Bestandteil der gemeinsamen ökumenischen Aktivitäten in Hastedt. Die gegenseitigen Einladungen zu den Sommerfesten, Seniorenausflügen und sonstigen Gemeindefesten werden gerne ausgesprochen und angenommen. Ein Team von engagierten Gemeindegliedern und den jeweiligen Pastoren /-innen der Auferstehungsgemeinde, der Kirchengemeinden Alt Hastedt und St. Elisabeth bereiten mit immer neuen Ideen diese Termine vor.

Gabriele Bredow



*Die freundliche Fachberatung!*

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Beschläge
- Gartenbedarf
- kurzfristige Schließanlagen
- Elektronikzylinder

Hastedter Heerstraße 121  
28207 Bremen

Telefon (04 21) 44 44 91

Telefax (04 21) 4 98 91 74

[www.voelz-bremen.de](http://www.voelz-bremen.de)

eMail: [voelz@voelz-bremen.de](mailto:voelz@voelz-bremen.de)



## Regelmäßige Gottesdienste

### In St. Elisabeth

Samstag	16.00 Uhr	Hi. Messe in polnischer Sprache
Sonntag	10.00 Uhr	Hi. Messe (1. Sonntag im Monat Familienmesse)
	11.30 Uhr	Hi. Messe in kroatischer Sprache
Donnerstag	17.00 Uhr	2. So. im Monat Hi. Messe der ukrainischen Gruppe
	18.00 Uhr	Hi. Messe (außer in den Schulferien)

### In St. Johann

Samstag	16.00 Uhr	6-wöchentlich Hi. Messe in franz. Sprache (Krypta)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Hi. Messe
	10.00 Uhr	2. Sonntag im Monat Hi. Messe parallel Kinderkirche
		4. Sonntag im Monat Familienmesse
	11.30 Uhr	Hi. Messe
	13.00 Uhr	Hi. Messe in polnischer Sprache
	16.00 Uhr	14-tägig Hi. Messe in englischer Sprache
Werktags	18.00 Uhr	Hi. Messe
	19.00 Uhr	im Semester 14täg. Kath. Hochschulgemeinde (Krypta)
Werktags	09.15 / 18.00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag	20.00 Uhr	Taizégebet in der Krypta
Mittwoch	19.00 Uhr	Hi. Messe in polnischer Sprache (Krypta)

### Im Birgittenkloster

Di + Fr	07.30 Uhr	Hi. Messe
Täglich	16.05 Uhr	Rosenkranzgebet und Vesper

### Beichtgelegenheiten

Freitags um 17.30 Uhr und samstags um 17.00 Uhr in St. Johann

---

## Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit 2010

Montag	15.03.10	18.00 Uhr	in St. Elisabeth
Sonntag	28.03.10	16.30 Uhr	in St. Johann

### Besondere Beichtzeiten zu Ostern 2010 in St. Johann

Freitag	26.03.10	16.45-17.45 Uhr
Samstag	27.03.10	16.45-17.45 Uhr
Dienstag	30.03.10	11-12 Uhr 16.45-17.45 Uhr
Mittwoch	31.03.10	11-12 Uhr 16.45-17.45 Uhr
Gründonnerstag	01.04.10	16 Uhr (Kinder/Jugendliche) 16.45-17.45 Uhr
Karfreitag	02.04.10	im Anschluss an die Liturgie um 15 Uhr
Karsamstag	03.04.10	16.45-17.45 Uhr



## Gottesdienstzeiten Kar- und Ostertage 2010

<b>Palmsonntag</b> 28.03.10	St. Elisabeth	10:00 Uhr	mit Palmprozession beginnend im Gemeindehaus
	St. Johann	18:00 Uhr 10:00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmprozession beginnend v.d. Atrium Kirche.
		11:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
<b>Gründonnerstag</b> 01.04.10 (keine hl. Messe um 9:15 und 18 Uhr in St. Johann)	St. Elisabeth	18:00 Uhr	Abendmahlsmesse mit anschließender Anbetung
	St. Johann	20:00 Uhr	Abendmahlsmesse mit anschließender Anbetung. <i>Es singt der Vokalkreis</i>
<b>Karfreitag</b> 02.04.10 (keine hl. Messe um 9:15 und 18 Uhr in St. Johann)	St. Elisabeth	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	St. Johann	08:30 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Trauermette Kreuzweg für Familien Karfreitagsliturgie <i>Es singt der Propsteichor</i>
<b>Karsamstag</b> 03.04.10 (keine hl. Messe um 9:15 und 18 Uhr in St. Johann)	St. Johann	08:30 Uhr	Trauermette
<b>Feier der Osternacht</b> 03.04.10	St. Johann	21:00 Uhr	Feier der Osternacht. Anschließend Begegnung. <i>Es singt der Propsteichor.</i>
<b>Ostersonntag</b> 04.04.10	St. Elisabeth	05:30 Uhr	Auferstehungsfeier. Anschließend Frühstück.
	St. Johann	10:00 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<b>Ostermontag</b> 05.04.10	St. Elisabeth	10:00 Uhr	Lateinisches Hochamt
	St. Johann	10:00 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe

## Gottesdienstzeiten Kar- und Ostertage 2010 in anderen Sprachen

<b>Palmsonntag</b> 28.03.10	St. Elisabeth	Sa 16 Uhr	in polnischer Sprache
		So 11:30	in kroatischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr	in polnischer Sprache
<b>Gründonnerstag</b> 01.04.10	St. Elisabeth	16:00 Uhr	in kroatischer Sprache
		20:30 Uhr	in polnischer Sprache
<b>Karfreitag</b> 02.04.10	St. Elisabeth	10:30 Uhr	in kroatischer Sprache
		18:00 Uhr	in polnischer Sprache
<b>Karsamstag</b> 03.04.10	St. Elisabeth	16:00 Uhr	Speisesegnung (kroatisch)
		17:00 Uhr	Speisesegnung (polnisch)
		19:00 Uhr	Osternacht in poln. Sprache
	St. Johann	10:00 Uhr	Speisesegnung (polnisch)
		15:00 Uhr	Speisesegnung (polnisch)
<b>Ostersonntag</b> 04.04.10	St. Elisabeth	11:30 Uhr	in kroatischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr	in polnischer Sprache
		16:00 Uhr	in englischer Sprache
<b>Ostermontag</b> 05.04.10	St. Elisabeth	11:30 Uhr	In kroatischer Sprache
	St. Johann	13:00 Uhr	in polnischer Sprache

Immer gut

**informiert** sein !



**Mitteilungsblatt der katholischen  
Propsteigemeinde St. Johann**

St. Johann – Bremen Innenstadt

St. Elisabeth – Bremen Hastedt

**Immer aktuell, jeden Sonntag neu !!!**



### Neue Gesichter im Jugendhaus, Hohe Str. 8 - 9



*Christoph Lubberich*  
Tel.: 3694 150

Liebe Gemeinde,  
seit dem 1. Februar bin ich als **Hochschulreferent** in der Katholischen Hochschulgemeinde in Bremen (KHG) mit einer halben Stelle tätig. Nach meinem Studium der katholischen Theologie in Sankt-Georgen (Frankfurt am Main) arbeitete ich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik. Neben meiner Tätigkeit als Hochschulreferent promoviere ich im Bereich Pastoralpsychologie zum Thema: „Die Verwindung existenzieller Angst im Glauben und in der zwischenmenschlichen Begegnung“. Ich freue mich sehr, in unmittelbarer Nähe zu Ihrer Gemeinde zu arbeiten und mit Ihrer Gemeinde zusammen nicht nur Gottesdienste zu feiern.

Liebe Gemeinde,  
ich heiße Christina Zaremba und arbeite seit 5 Jahren als Pastoralreferentin im Bistum Osnabrück. Ich komme aus einem kleinen, katholischen Ort in Mecklenburg. Ich habe in Benediktbeuern und Münster Theologie und Sozialpädagogik studiert. Während meines Studiums habe ich viele Erfahrungen als Leiterin von Schulgemeinschaftstagen und auch in der Cityseelsorge sammeln können. Die Ausbildung zur Pastoralreferentin habe ich im Gemeindeverbund Twistringern absolviert. Diese Zeit war für mich sehr schön und auch lehrreich. Ich habe nicht nur das wertvolle Engagement von Ehrenamtlichen schätzen gelernt, sondern auch persönliche Stärken und Schwächen neu entdeckt. Zum 1. Februar diesen Jahres

hat mich unser Bischof Franz Josef Bode mit einer halben Stelle als **Schulseelsorgerin** im Stadtdekanat Bremen und mit der anderen halben Stelle in der Gemeinde St. Katharina beauftragt.

Ich freue mich schon sehr auf die neuen Herausforderungen und Begegnungen als Schulseelsorgerin und in der Gemeinde.



*Christina Zaremba*  
Tel.: 3694 155



Christine Geithe  
Tel.: 3694 152

Als **Dekanatsjugendreferentin** bin ich seit dem 1. Januar 2010 zu 80 % im Katholischen Jugendbüro im Dekanat Bremen tätig. Zu weiteren 20 % übernehme ich Aufgaben der Referentin für Jugendarbeit in der Pfarrei St. Raphael im Bremer Osten.

Ich bin in Frankfurt / Oder geboren und habe bis zum Abitur in Fürstenwalde / Spree (Brandenburg) gelebt. Durch den ehrenamtlichen Einsatz in meiner Heimatgemeinde kam ich auf die Idee, Sozialarbeit und Sozialpädagogik zu studieren. Meinen Studienschwerpunkt an der evangelischen Hochschule in Berlin wählte ich im Fachbereich der Interkulturellen Pädagogik.

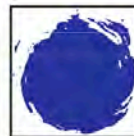
In den letzten vier Jahren arbeite ich in den Bereichen der schulischen und außerschulischen politischen Bildungsarbeit in Berlin und in Potsdam.

In Bremen freue ich mich sehr darauf alle, die in den Gemeinden tätig sind, kennenzulernen, gemeinsame Kooperationen einzugehen und kinder- und jugendrelevante Aktionen zu planen.

Wir haben  
das Zeug dazu,  
dass Sie  
dick auftragen  
können.



Mehr als 1000  
Farben und  
Künstlerpinsel aus  
unserer Malabteilung  
helfen Ihnen dabei.



**ZIMMER  
MANN  
AM WALL  
IN BREMEN  
SEIT 1886**

Richard Zimmermann, Am Wall 193,  
Telefon 04 21 / 33 55 40  
[www.zimmermannamwall.de](http://www.zimmermannamwall.de)  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 10-18 Uhr

### Was macht Ihr Geld in der Schule? – Antwort: Sinn!

Der Bildungsrat hat im vergangenen Jahr intensiv über Schulgeld in den katholischen Schulen diskutiert und beschlossen, dass zukünftig Schulgeld erhoben wird. Dies ist – leider – notwendig: Uns drücken finanzielle Probleme. Das Bistum Osnabrück muss für den laufenden Betrieb der katholischen Schulen in Bremen insgesamt zwei Millionen Euro aufwenden. In den kommenden Jahren wird das Kirchensteueraufkommen stark zurückgehen. Daher sind wir gezwungen, Schulgeld zu erheben, damit wir das sinnvolle Angebot im bisherigen Umfang erhalten können. Ein Grundsatz war von Anfang an klar: Auch Schüler aus finanziell

schwachen Familien sollen weiterhin Zugang zu unseren Schulen haben. Daher gibt es eine Staffelung des Schuldeldes – je nach Einkommen der Familie.

Bitte beachten Sie: Die Bedeutung des Fördervereins bleibt! Für die Finanzierung von Fahrten und für Zuschüsse ist der Förderverein weiterhin notwendig. Es ist sinnvoll, den Förderverein zu unterstützen, damit die Schulen sinnstiftende Angebote für Schüler machen können.

Also: Was macht Ihr Geld in der Schule? Ganz klar: Sinn!

Propst Dr. M. Schomaker



Beerdigungs-Institut  
**Bohlken und Engelhardt**  

---

**AM RIENSBERG**

Tel. 2120 47  
Tag und Nacht

Vertrauen Sie  
unserer langjährigen Erfahrung  
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen  
[www.bohlken-engelhardt.de](http://www.bohlken-engelhardt.de)

#### **Besondere Gottesdienste in der Kirche St. Johann**

##### **Gottesdienst mit Krankensalbung**

Am Donnerstag, 25.03. um 18 Uhr feiern wir die Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung. Wer zu diesem Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

##### **Feier der Hl. Kommunion**

Am Sonntag, 25.04. um 10 Uhr werden 24 Kinder das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen.

##### **Feier der Firmung**

Eine Gruppe Jugendlicher bereiten sich auf den Empfang des Firmsakramentes vor. Am Samstag, 29.05. um 18 Uhr wird die Sakrament gespendet.



## Unsere Highlights

### Jugendkreuzweg

Am Freitag, den 26. März 2010 gestaltet die Gruppenleiterunde für die Gemeinde die Kreuzwegandacht. Sie beginnt um 18:45 Uhr, nach der Abendmesse.

Herzliche Einladung an alle.

### Exodusfeier

Am Mittwoch, den 31.03.2010 sind Jugendliche eingeladen, um sich gemeinsam an das letzte Abendmahl Jesu zu erinnern. In Anlehnung des Sederabends gibt es ein Lammessen.

### Kinderfreizeit

Vom 21.- 30.07.2010 fahren die Gruppenleiter mit 30 Kindern im Alter von 9 -12 Jahre in die Kinderfreizeit. Unser Ziel ist Das DRK Heim in Einbeck. Einbeck liegt zwischen Solling und Harz, an der Leine. Das Stadtbild ist mittelalterlich geprägt, und Till Eulenspiegel trieb sein Unwesen in der Stadt. Zumindest steht ein Brunnen seines Namens im Zentrum. Deshalb werden wir mittelalterliche Bräuche und Handwerke kennenlernen und ausprobieren. Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus. Der Preis für die Fahrt beträgt 205,00€.

### Palmstockbasteln

Am Freitag, den 26.03. werden in der Kita St. Johann von 15 - 17 Uhr Palmstöcke gebastelt. Alle Grundschul- Kitakinder mit und ohne Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

### Kinderkreuzweg

An Karfreitag, den 02.04. um 10 Uhr sind Familie mit Kindern eingeladen den Kreuzweg Jesu zu bedenken. Wir beten den Kreuzweg in der Krypta von St. Johann.

### Jugendfreizeit

Die diesjährige Jugendfreizeit (ab 13 Jahre) findet vom 21.7. - 30.07. statt. Ziel ist das IJsselmeer in Holland. Mit dem Rad geht es in 4 Tagesetappen nach Harlingen, und dann werden die Jugendlichen Skipper, Smutjes und Matrosen. Aber neben Kochen, Segel setzen, Deck schrubben und den Kahn auf Kurs halten, wird noch genug Zeit zum chillen sein. Die Teilnahme an dieser Fahrt kostet 250,00€. Die Ausschreibungen liegen in den Kirchen und im Atrium Kirche aus.

### Regelmäßige Gruppenstunden

Für Kinder von 10 – 16 Jahren gibt es wöchentliche Treffen mit jugendlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.

**Nähere Information zu allen Aktionen bei Jutta Sievers.**

## Gruppen, Vereine und Verbände

### **Spielkreise**

Kinder unter 3 Jahren mit Mutter / Vater: derzeit montags 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrheim St. Johann. Kontakt: Simone Krause, Tel.: 3809 582

### **Familienkreise (6 Gruppen)**

Treffen nach Absprache zu gemeinsamen Aktivitäten. Auskunft: Pfarrbüro Tel.: 3694 115

### **Katholische Hochschulgemeinde**

Treffen donnerstags und sonntags, Hohe Str. 8-9. Nähere Infos im Programm: [www.khg-bremen.de](http://www.khg-bremen.de).

### **Kreis Junger Erwachsener**

Junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren treffen sich monatlich am 3. Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrheim St. Johann zu Gesprächen und Unternehmungen. Ob neu in Bremen oder schon lange hier verwurzelt. Herzliche Einladung dazu zu kommen.

Die nächsten Treffen sind:  
07. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni.

Kontakt: Pfr. Bernhard Lintker.

### **Treffen für Menschen mit Beeinträchtigungen**

Es treffen sich erwachsene behinderte Menschen aus Bremen und „umzu“ mittwochs 17 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth. Kontakt: Angelika Morgner, Tel.: 44 33 47

### **Kfd-Frauen**

Die Gruppe besteht aus Frauen zwischen 38 und 50 J., die sich monatlich

zu thematischen oder geselligen Abenden trifft.

Kontakt: Suzana Muthreich,  
Tel.: 43481125 oder  
[www.kfd-frauen-stj-bremen.de](http://www.kfd-frauen-stj-bremen.de).

### **Hobbykreis St. Elisabeth**

Kontakt: Anne Brinkmann,  
Tel.: 44 29 25

### **„Bendigo“ Musikgruppe**

Mitwirkung bei den Familiengottesdiensten. Kontakt: Vera Pantenburg,  
Tel.: 3499 583

### **Eine-Welt-Laden**

Verkauf nach den Gottesdiensten monatlich an beiden Kirchen.

### **Tanzkreis**

Jeden Sonntag und Montag treffen sich Paare unter Anleitung eines Tanzlehrers im Pfarrheim St. Elisabeth von 20:15 – 22 Uhr.

Kontakt: Birgit Lüße, Tel.: 4987 720;  
Brigitte Boye, Tel.: 51 32 12

### **Senioren - Spieletreff - St. Johann**

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 15 Uhr im Pfarrheim St. Johann. Spielenachmittag mit Karten- und Brettspielen. Kontakt: Leonard Geuzendam,  
Tel.: 70 29 07

### **Senioren**

Mittwochs 15 Uhr im Pfarrheim St. Johann und donnerstags 15:30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth mit wechselnden Programmen: Gesprächen, Singen, Feiern, Lachen und vieles mehr.



**Ökumene St. Elisabeth**

Eine lange Tradition der drei  
Hastedter Kirchengemeinden.  
Kontakt: Werner Kalle, Tel.: 44 52 45

**Bibelkreis in St. Johann**

Mittwochs 14-tägig, 19 Uhr (im Winter  
18 Uhr), Pfarrheim St. Johann.  
Kontakt: Margarethe Högermeyer,  
Tel.: 50 19 70.

**Elisabeth-Konferenz**

Ihre Mitglieder sind karitativ tätige Frau-  
en. Vorstand: Erika Groll, Tel.: 55 60 55.

**Vinzenz-Konferenz**

Ihre Mitglieder sind karitativ tätige  
Männer. Vorstand: Werner Kalle,  
Tel.: 44 52 45.

**Kolpingfamilie Central**

Jeden 3. Montag im Monat 15 -18 Uhr  
(Programm: siehe informiert);  
Gesprächskreis jeden letzten  
Mittwoch im Monat 19:30 Uhr im  
Pfarrheim St. Johann. Kontakt:  
Angela Schmelter, Tel.: 46 98 32.

**Fremdsprachige Lektoren/-innen**

Sonntags um 11:30 Uhr lesen wir  
einen Schrifttext in einer Fremdspra-  
che. Interessenten melden sich bitte

im Pfarrbüro, Tel.: 3694 115.

**Propsteichor**

Chorprobe jeden Dienstag von 20 –  
21:30 Uhr; Kontakt: Wilfried Langosz,  
Tel.: 3648 232

**Vokalkreis für Frauen**

Proben: Montags 19:30 – 20:30 Uhr  
Kontakt: Wilfried Langosz,  
Tel.: 3648 232

**Choralschola für Männer**

Termine nach Vereinbarung.  
Kontakt: Wilfried Langosz,  
Tel.: 3648 232

**Chor im Schnoor**

Proben: Dienstags 20 – 21:30 Uhr  
Kontakt: Stefanie Lubrich  
Tel.: 3784 003

**Bremer Kinder- u. Jugendkantorei**

Kinderchor: Di, 17 – 17:45 Uhr  
Mädchenchor: Mi, 16 – 17:15 Uhr  
Jugendchor: Mi, 17:30 – 19 Uhr  
Musikalische Früherziehung:  
Di, 15:30 – 16:30 Uhr;  
Kontakt: Ilka Hoppe, Tel.: 3477 241

**Für einander da sein – miteinander wohlfühlen**



**PENSION HORN**  
Pflege und  
Wohnen  
im Alter

Alfred-Horn-Haus  
Westerstr. 19-31  
Tel. 50970

Haus Kleine Weser  
Heinrich-Bierbaum-Str. 7-9  
Tel. 277110



## **Ökumenischer Kirchentag in München**

Nach dem ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin, laden das Zentralkomitee der Katholiken und der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 12. - 16. Mai 2010 nach München ein. „Damit ihr Hoffnung habt“ wird das Leitwort sein, unter dem Gebete, Vorträge, Diskussionen und Gottesdienste stattfinden werden. Der ÖKT bietet einen Raum, in dem sich Menschen aus unterschiedlichen religiösen Traditionen und mit ihren jeweiligen kulturellen Besonderheiten begegnen können, so dass wir einen Schritt weitergehen auf dem Weg zur Einheit.

In den Gemeinden der Innenstadt wollen wir den Weg zum Kirchentag in ökumenischer Verbundenheit gehen. Am 8. März, Römer 8,18 – 25, „Hoffnung für die Schöpfung“ 19:30 Uhr im Atrium Kirche, Hohe Straße 7 und am 8. April, Mt 25, 31 – 46 „...das habt Ihr mir getan“, um 19:30 Uhr im Kapitelhaus der Domgemeinde.

Informationen zur Anmeldung und Organisation des ÖKT gibt das Katholische Büro, Ulrich Schratz, Tel.: 3694 145

An advertisement for Adrian Friedhofsgärtnerei. The main image shows a grave with a white flower in the foreground and a photo of a man in a white shirt. Text on the image includes: "ER LIEBTE DAS GRÜN.", "Grabgestaltung von Ihren Friedhofsgärtnern. Individuell wie das Leben!", "Grabgestaltung von Ihrem Friedhofsgärtner: So individuell wie das Leben!", "www.adrian-bremen.de", and a phone icon with "87 18 177". The logo for ADRIAN FRIEDHOFSGÄRTNEREI is at the bottom right.

**ER LIEBTE DAS GRÜN.**  
Grabgestaltung von Ihren Friedhofsgärtnern.  
Individuell wie das Leben!

Grabgestaltung von Ihrem Friedhofsgärtner:  
So individuell wie das Leben!

[www.adrian-bremen.de](http://www.adrian-bremen.de)  
87 18 177

**ADRIAN**  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

## Demokratie in der Kirche

### PGR und KV Wahlen

Im Herbst diesen Jahres läuft die Amtsperiode des Kirchenvorstandes (KV) und des Pfarrgemeinderates (PGR) aus, die „Karten werden neu gemischt“. Schon jetzt möchten wir Sie hierauf aufmerksam machen, denn vielleicht haben Sie selbst Lust und Zeit sich einzubringen, wenn es darum geht, dass die Kirche St. Johann renoviert werden muss (KV), Arbeitsverträge verändert (KV) oder die Haushaltsmittel (KV) neu verteilt werden sollen, oder wenn es darum geht zu überlegen, in wie weit können Kita und Gemeinden gemeinsam christliches Leben im Stadtteil gestalten (PGR), wie soll die Kommunionvorbereitung laufen (PGR), welche Projekte initiieren oder unterstützen wir, um der Armut in der Stadt zu begegnen (PGR).

Diese und viele interessante Fragestellungen mehr werden in den Gremien behandelt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit hätten oder jemanden kennen, der vielleicht mitmachen möchte.

Raumausstatter  
Handwerk

**R**

Meisterbetrieb

40 Jahre  
*Gardinen und mehr*

# Lüesse

G.b.R.

Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz  
Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Stader Straße 24 • 28205 Bremen  
Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682  
email: [info@lueesse-bremen.de](mailto:info@lueesse-bremen.de)  
[www.lueesse-bremen.de](http://www.lueesse-bremen.de)

**HOME**

TRENDGERÄTE

*Wir machen's!*

**Service**

waschen & reinigen

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder sprechen einfach einen von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen oder jemanden aus dem Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat an (Fotos mit Namen hängen im Eingang der Kirche St.Johann und im Gemeindehaus St.Elisabeth). Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Jutta Sievers

<p><b>G</b>ottvertrauen heißt: Gott vertraut dir, er traut dir etwas zu. auch wenn du denkst, es ist unmöglich, es übersteigt meine Fähigkeiten, es überschreitet meine Möglichkeiten. – Und du?</p>	<p><b>G</b>ottvertrauen heißt: Gott vertrauen. Du vertraust Gott, weil er dir etwas zutraut. Er lässt dich nicht fallen, er fängt dich auf. So getragen, so gehalten, kannst Du der Halt für andre sein.</p>
--	--



**KATHOLISCHE PROPSTEIGEMEINDE ST. JOHANN**  
**HOHE STRASSE 2, 28195 BREMEN**

pfarrbuero@st-johann-bremen.de  
www.propstei-bremen.de

**Pfarrbüro St. Johann**, Hohe Str. 2, 28195 Bremen ☎ 3694-115 Fax 3694-113  
Pfarrsekretärinnen: Christine Kirchner, Jolanta Zimmer  
**Öffnungszeiten: Mo 15-17.30 Uhr / Di, Do, Fr 9-12 Uhr**  
**Pfarrheim St. Johann**, Süsterstr. 1 / Ecke Kolpingstr.

**Gemeindebüro im Gemeindehaus St. Elisabeth**,  
Suhrfeldstr. 159, 28207 Bremen ☎ 44 45 27

**Öffnungszeit: Do 15.30-17.30 Uhr**

**Kontoverbindung:** KtoNr. 102 42 56, BLZ 290 501 01, Sparkasse Bremen

<b>Propst Dr. Martin Schomaker</b>	Hohe Str. 2	☎ 3694-100
<b>Pfarrer Bernhard Lintker</b>	Hohe Str. 3	☎ 3694-110
<b>Gem.-Ref. Jutta Sievers</b>	Süsterstr. 1	☎ 2226 701
<b>Past.-Ref. Anja Egbers</b>	Suhrfeldstr. 161	☎ 4915 959

Pfarrer i.R. Adalbert Keilus	Franziskanerstr. 7	☎ 3694-103
Pfarrer Dr. Matthew Nwoko	Kolpingstr. 1b	☎ 5788 569
Birgittenkloster	Kolpingstr. 1c	☎ 16 87 40
AtriumKirche	Hohe Str. 7	☎ 3694-300
Konvent der Franziskanerinnen	Hohe Str. 10	☎ 3694-121
Caritas – Ambulante Pflege GmbH		☎ 223 24-0
Kindertagesstätte St. Johann	Kolpingstr. 2-3	☎ 3365 878
Kindertagesstätte St. Elisabeth	Suhrfeldstr. 157	☎ 44 17 75
SKF - Kinderkrippe	Suhrfeldstr. 157	☎ 4986 792

### Impressum

**Mitteilungsblatt der Katholischen Propsteigemeinde St. Johann, Bremen**

**Redaktion:** E. Brandt, G. Bredow, E. Groll, E. Hoppe, B. Lintker, J. Sievers

**Auflage:** 9.000

**Druck:** Druckerei Nagel

**Layout:** D. Lim-Kemper

**Bremen, Februar 2010**